



**Ernährung und Medizin 2015**

**8. und 9. Mai 2015  
CongressPark Wolfsburg**



# 57. Bundeskongress

des Verbandes der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V.  
German Dietitian Association

# 16. Jahrestagung

des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e.V.

In Kooperation mit der European Federation  
of the Associations of Dietitians (EFAD)



In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft  
für Ernährungsmedizin e.V.



**Ernährungsmedizin und Diätetik  
– Vorsprung durch Wissen**





## ***Eine Klasse für sich***

---

Rund hundert Jahre Forschung und Entwicklung machen unser umfassendes Mixer-System zu einem der führenden der Branche. Selbst Samen, Nüsse, Getreidekörner oder grobes Wurzelgemüse verwandeln Vitamix-Geräte dank ihrer Leistungsstärke und Präzision in feinste Strukturen.



***Kontaktieren Sie uns***

Vita-Mix GmbH • Kurfürstendamm 21 • 10719 Berlin  
E-Mail: kundenservice@vitamix.de • Tel.: 030 / 2091 2967

	<b>Seite</b>
Grußwort des Bundesministers für Gesundheit Hermann Gröhe .....	<b>4</b>
Einladung des VDD e.V.....	<b>6</b>
Grußwort BDEM e.V.....	<b>8</b>
Grußwort der DGEM e.V.....	<b>10</b>
Grußwort der Stadt Wolfsburg.....	<b>12</b>

## **PROGRAMM**

Programmübersicht.....	<b>15-25</b>
Mitgliederversammlungen.....	<b>26</b>
Referenten und Vorsitzende .....	<b>28-33</b>
Aussteller und Sponsoren .....	<b>34-35</b>

## **ALLGEMEINE HINWEISE**

Hinweise für Referenten und Aussteller .....	<b>36</b>
Kongressinformationen von A – Z.....	<b>37-43</b>

# GRUSSWORT DES BUNDESMINISTERS FÜR GESUNDHEIT HERMANN GRÖHE



*Hermann Gröhe*

„Vorbeugen ist besser als heilen“ – wir alle kennen diese Aussage, verkennen aber nur zu gerne, dass eine unausgewogene Ernährung zu den großen lebensstilbedingten Gesundheitsrisiken unserer Zeit gehört. Denn die Ernährung spielt eine große Rolle bei der Entstehung von sogenannten Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht, Bluthochdruck oder Erkrankungen des Bewegungsapparats und Diabetes. Damit gerade lebensstilbedingte Erkrankungen gar nicht erst entstehen oder in ihrem Verlauf günstig beeinflusst werden, sind früh einsetzende Maßnahmen zur Prävention eine hilfreiche und wertvolle Unterstützung.

Dies schließt gerade eine gesunde Ernährung selbstverständlich mit ein.

Frühzeitige Vorbeugung steht auch im Mittelpunkt des von mir vorgelegten Entwurfs für ein Präventionsgesetz, der noch im Laufe dieses Jahres von Bundestag und Bundesrat beschlossen werden soll.

Darin stärken wir unter anderem die Rolle von Ärztinnen und Ärzten in der Prävention.

Sie sind sowohl aufgrund ihrer Ausbildung als auch aufgrund des vertrauensvollen Arzt-Patienten-Verhältnisses besonders geeignet, eine vorbeugende Beratung und Begleitung ihrer Patienten zu leisten.

Zugleich entwickeln wir die Gesundheitsuntersuchungs-Programme für Kinder und Erwachsene weiter. Eine Stärkung seiner Kompetenzen erfährt dabei auch der Gemeinsame Bundesausschuss bei der Ausgestaltung von Früherkennungs-Untersuchungen. Zudem soll sich der allgemein anerkannte Stand des medizinischen Wissens künftig schneller und zielgruppen-gerechter in den Inhalten der Untersuchungen wiederfinden.

Ich freue mich, dass Sie den Gedanken der Prävention auf Ihrem Bundeskongress, den Sie als Berufsverband Deutscher Ernährungsmediziner – zusammen mit dem Berufsverband der

Diätassistenten veranstalten – diskutieren werden. Über dieses Engagement freue ich mich sehr, steckt doch gerade im Bereich der Ernährung so viel präventives Potential. Vor diesem Hintergrund wünsche ich Ihrer 16. Jahrestagung einen erfolgreichen Verlauf und erkenntnisreiche Debatten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hermann Gröhe', with a stylized flourish at the end.

*Hermann Gröhe*

*Bundesminister*

*Mitglied des Deutschen Bundestages*

### Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

im Namen des gesamten Präsidiums und der wissenschaftlichen Leitung lade ich Sie herzlich vom 7. bis 9. Mai 2015 zum 57. VDD Bundeskongress in den CongressPark Wolfsburg ein. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr unseren Kongress wieder gemeinsam mit der Jahrestagung des Bundesverbandes der Ernährungsmediziner e. V. (BDEM) veranstalten können. Als weiteren Partner wird die Veranstaltung wieder durch die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) unterstützt.

Der Verband der Diätassistenten veranstaltet diesen Kongress zum 57. Mal in seiner Geschichte und zum 10. Mal in Wolfsburg. Herzlichen Dank – Wolfsburg – für die immerwährende gute Aufnahme in der Stadt. Wir freuen uns sehr, auch zu diesem Jubiläum drei Frühlingstage als Gäste in Ihrer Stadt erleben zu können.



*Ina Lauer*

Es ist ein großes Anliegen unseres Verbandes, die Qualität in der Ernährungstherapie und Ernährungsberatung weiter voranzubringen. Dafür spielen das prozessgeleitete Handeln und die Evidenzbasierung eine große Rolle. Wir sind stolz darauf, Ihnen den ersten Teil der VDD-Leitlinien präsentieren zu können. Ebenso wird der Vorstellungen weiterer Leitlinien der Fachgesellschaften breit Raum gegeben.

Zum Wohle des Patienten ist eine Kooperation mit anderen Gesundheitsberufen unabdingbar. Der BDEM und der VDD zeigen dieses beispielhaft in verschiedenen gemeinsamen Projekten, wie z. B. dem Deutschen Netzwerk Adipositas.

Seit Jahren ist es unser Ziel, Ihnen die fachliche Fortbildung gepaart mit Wissen und Verständnis für unsere Berufspolitik näher zu bringen. Wir hoffen, dass uns dieses mit dem Tagesthema

„Labyrinth Gesundheitspolitik“ auch in diesem Jahr gelingt.

Am 17. Dezember 2014 hat das Bundeskabinett das Präventionsgesetz beschlossen. Es soll die Grundlagen dafür verbessern, Prävention und Gesundheitsförderung in jedem Lebensalter und in allen Lebensbereichen als gemeinsame Aufgabe der Sozialversicherungsträger und der Akteure zu gestalten. Prävention gehört zum Aufgabengebiet von Diätassistenten, die Bedeutung dieses Arbeitsfeldes wird wachsen. Deshalb wird auch diesem wichtigen Thema besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Im letzten Jahr hat die Posterausstellung bzw. -session so guten Anklang gefunden, dass wir sie auch dieses Jahr wieder veranstalten möchten. Noch bis zum 15. April haben Sie Zeit, sich daran zu beteiligen. Auf die Gewinner warten neben einem Preis auch Lob und Anerkennung von Kolleginnen und Kollegen und ein interessanter Gedankenaustausch.

Zum „Prä-Start“ des Kongresses, am Donnerstagnachmittag, finden wieder Symposien der Industrie statt. Auch dort können Sie bereits Fortbildungspunkte für Ihr Zertifikat sammeln.

Wie gewohnt findet am Donnerstagabend die Mitgliederversammlung statt, zu der wir Sie ganz herzlich einladen. Gestalten Sie gemeinsam mit allen aktiven Mitgliedern im VDD das Verbands-

geschehen mit und tragen Sie zur Weiterentwicklung unseres Berufes bei.

Wir freuen uns, Sie am Freitag zur Abendveranstaltung in das „Alte Schwimmbad“ einladen zu dürfen. Im letzten Jahr haben wir Ihre Begeisterung erlebt und konnten die Gruppe „Pimp my Mood“ noch einmal für uns gewinnen. Genießen Sie die originellen künstlerischen und kulinarischen Leckerbissen in einem außergewöhnlichen Ambiente. Melden Sie sich zeitnah an, die Plätze sind limitiert.

Wir danken den Vertretern der Industrie für die umfassende Teilnahme an der Ausstellung, die Ihnen die Möglichkeit bietet, neue Produkte zu testen und Informationen für den Berufsalltag zu sammeln. Wir danken der Stadt Wolfsburg sehr für die großzügige Unterstützung und das Sponsoring.

Wir würden uns freuen, Sie in gewohnter Weise zahlreich in Wolfsburg begrüßen zu können und wünschen Ihnen einen sehr interessanten Kongress mit viel Wissensinput durch unterschiedlichste Vorträge und durch kollegiale Gespräche, um Anregungen und Ideen, aber auch Problemlösungen für den Berufsalltag zu gewinnen und zu diskutieren.

Im Namen des Präsidiums VDD e. V.



*Ina Lauer, Präsidentin*

### **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder des Verbandes der Diätassistenten,**

vom 07. – 09. Mai 2015 wird der Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM) seine 16. Jahrestagung gemeinsam mit dem 57. VDD-Bundeskongress des Verbandes der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD) in Wolfsburg veranstalten. Wir freuen uns, Sie auch im Namen des BDEM-Vorstandes in diesem Jahr wieder nach Wolfsburg einladen zu dürfen.

Der Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM) hatte vergangenes Jahr zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) und dem Verband Deutscher Oecotrophologen (VDOE)



*Prof. Dr. med. J. G. Wechsler*

eine erfolgreiche Tagung in Ludwigsburg durchgeführt. Die Tagung zeigte auf, dass Ernährung und Ernährungsmedizin nur interdisziplinär leben können. Dieses Ziel wollen wir in Wolfsburg gemeinsam mit dem Verband Deutscher Diätassistenten e.V. (VDD) weiter verfolgen. Hierbei seien besonders auf die erfolgreichen gemeinsamen Projekte zwischen BDEM und VDD wie DOC WEIGHT, Deutsches Netzwerk Adipositas (D.N.A.), Bariatrisch multimodales Informationsprogramm (B.M.I.) und Schwerpunktpraxen (BDEM) hingewiesen. In zahlreichen Arbeitsgruppen, Symposien und Postersitzungen



wollen wir in Wolfsburg eine Vielfalt an interessanten Themen und Projekten interdisziplinär diskutieren und der Praxis näher bringen. Die Themen des Hauptprogramms wie Gewichtsreduktionsprogramme, Leitlinien, Prävention, Onkologie, Mangelernährung, Allergien, Berufspolitik, Hot-Topic-Sitzung u.a. versprechen spannende Vorträge und interessante Diskussionen.

Ein besonderer Höhepunkt der Kongresseröffnung wird die Verleihung des Therapiepreises des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e. V. (BDEM) und des Förderpreises des Verbandes der Diätassistenten e. V. (VDD) sein.

Es wäre schön, wenn wir durch eine hohe Teilnehmerzahl ein klares Zeichen für Politik, Krankenkassen und Medien setzen könnten.

Zusammen mit dem BDEM-Vorstand möchte ich Sie ganz herzlich zu dieser gemeinsamen Tagung nach Wolfsburg einladen.

Wir freuen uns, Sie in Wolfsburg begrüßen zu können

gez.

*Prof. Dr. med. Johannes. G. Wechsler*

*Präsident Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e. V. (BDEM)*



*Prof. Dr. med. Mathias Plauth*

Ernährungsmedizin ist Mannschaftsspiel und ist dann erfolgreich, wenn sie interdisziplinär und multiprofessionell betrieben wird. Deshalb ist es mir als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin ein besonderes Anliegen, unsere Gesellschaft als Kooperationspartner des VDD-Bundeskongresses in dieses Mannschaftsspiel einzubringen. Nur gemeinsam kann es

uns gelingen, der Ernährungsmedizin das Ansehen und den Einfluss zu verschaffen, die nötig sind, in der stationären wie in der ambulanten Patientenversorgung Ernährungsteams als obligate Versorgungsstruktur zu etablieren auf der Basis einer angemessenen Honorierung ernährungsmedizinischer Leistungen. Diese müssen sich auf ein solides wissenschaftliches Fundament grün-

den, das aus engagierter und professionell geförderter Forschung erwächst. Wir begrüßen daher die Entwicklung der akademischen Qualifikation und Forschung durch DiätassistentInnen. Unsere Anerkennung gilt allen, die auf diesem VDD-Bundeskongress ihre Forschungsergebnisse mitteilen und wir wünschen ihnen ein interessiertes Auditorium und anregende Diskussionen.

Allen Teilnehmern wünsche ich einen anregenden Erfahrungsaustausch, erfolgreiche Gespräche und ein weiteres Zusammenrücken unserer ernährungsmedizinischen Mannschaft

*gez.*

*Prof. Dr. med. Mathias Plauth  
Präsident DGEM e. V.*



*Klaus Mohrs*

„Du bist, was du isst“ – diesen Satz könnte man als simplen Werbespruch abtun. Jedoch wird wohl kaum jemand bestreiten, dass Ernährung ein wichtiger Teil unseres Lebens ist. Für manche ist Essen eine Notwendigkeit, die nebenbei erledigt wird, doch viele wenden sich dem Essen auch sehr bewusst zu. Wenn möglich werden Lebensmittel auf dem Wochenmarkt direkt vom Hersteller gekauft, zumindest aber soll es Bio-Ware sein. Das gemeinsame Kochen ist eine beliebte Freizeitaktivität, Koch-Shows bescheren den Fernsehsendern hohe Einschaltquoten. Ernährung ist ein Thema, das in der Gesellschaft diskutiert wird. Gutes Essen ist nicht nur lecker, es leistet auch einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheit.

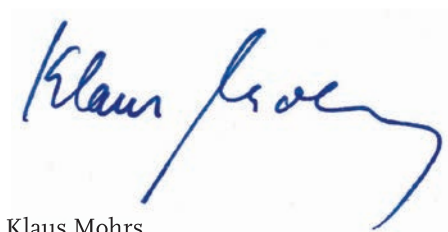
Wichtiges Grundlagenwissen für bewusste und gesunde Ernährung schaffen Sie als Diätassistentinnen und Diätassistenten, Sie liefern qualifizierte Beiträge zur gesellschaftlichen Diskussion. Ich freue mich, Sie nun bereits zum zehnten Mal zum Bundeskongress der Diätassistenten bei uns im CongressPark Wolfsburg begrüßen zu dürfen und sich der Kongress hier langfristig etabliert hat. Auch für Wolfsburg sind Ihre Erkenntnisse äußerst wichtig. Angesichts des demografischen Wandels sind die ansässigen Betriebe genau wie die Stadt auf gesunde Fachkräfte angewiesen, damit wir uns weiter positiv entwickeln können. Die Stadt Wolfsburg ist daher stets bestrebt, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Möglichkeiten und Angebote aufzuzeigen, um sich körperlich wie auch psychisch gesund zu halten. Viele lassen sich in den Arbeitsalltag integrieren. Außerdem möchten wir, dass Kinder in Wolfsburg gesund aufwachsen und früh bewusste Ernährung lernen.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren des Bundesverbandes der Diätassistenten, dass sie einen intensiven Austausch über dieses Thema ermöglichen. Im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Wolfsburg sowie aller Wolfsburgerinnen und Wolfsburger wünsche ich allen Teilnehmenden einen erfolgreichen Kongress mit vielen aufschlussreichen und spannenden Veranstaltungen. Wir sind alle gespannt, wie sich die Gesundheitsförderung

weiterentwickelt und heißen Sie auch in Zukunft immer wieder in Wolfsburg herzlich willkommen!

Ihr



Klaus Mohrs  
Oberbürgermeister



## **Kongresspräsidenten**

Ina Lauer, VDD e. V.

Prof. Dr. Johannes G. Wechsler, BDEM e. V.

## **Programmkomitee**

Evelyn Beyer-Reiners, VDD e. V.

Waltraud Eggstein, VDD e. V.

Ina Lauer, VDD e. V.

Birgit Leuchtmann-Wagner, VDD e. V.

Prof. Dr. Johannes G. Wechsler, BDEM e. V.

Dr. Klaus Winckler, BDEM e. V.

## **Organisation**

Geschäftsstelle VDD e. V.

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber:**

Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V. (VDD)

German Dietitian Association

### **Fotos:**

Mit freundlicher Genehmigung Wolfsburg Marketing GmbH

### **Druck:**

Nicolaisen GmbH, Geldern

Der Anzeigenteil des Programmhefts steht außerhalb der Verantwortung des Verbandes VDD. Die Anzeigen stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Februar 2015, 5,500

**Spiegelsaal****Vorsymposium****Unilever Food Solutions – Vorsymposium****13.30 – 15.30 Uhr****Senioren in der Gemeinschaftsverpflegung – mit allen Sinnen genießen**

Moderation: Susanne Koch

**Essensangebot für Senioren –****mehr als nur Kalorien- und Nährstoffaufnahme sichern!**

Katharina Stapel

**Praktischer Teil mit Verkostungsmöglichkeit**

Christoph Thomas

**15.30 – 16.00 Uhr Pause****Fettstoffwechselstörungen:****Fettqualität vermitteln und erfolgreich zur Verhaltensänderung motivieren****16.00 – 16.25 Uhr****Bedeutung der Nahrungsfette für die Prävention von Dyslipidämien und KHK**

Prof. Dr. Stefan Lorkowski

**16.25 – 16.50 Uhr****Aus der Praxis:****Fettqualität in der Beratung anschaulich und verständlich vermitteln**

Eva Siebenhüner

**16.50 – 17.15 Uhr****Alles eine Frage der Motivation?****Erfolgreiche (und weniger erfolgreiche) Methoden der Beratung**

Priv.-Doz. Dr. Ralf Demmel

**17.15 – 17.30****Diskussion, Zusammenfassung und Schlusswort**

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise von der Firma Unilever Deutschland GmbH durchgeführt.

**Anmeldung ab 18.00 Uhr möglich! (Am Kongress-Counter im Erdgeschoss)****Mitgliederversammlung 18.30 Uhr**

# PROGRAMMÜBERSICHT

## Großer Saal

### Eröffnung

9.00 – 9.15 Uhr Eröffnung

#### Grußworte von

Ina Lauer, Präsidentin VDD e. V.

Prof. Dr. Johannes G. Wechsler, Präsident BDEM e. V.

Prof. Dr. Mathias Plauth, Präsident DGEM e. V.

Oberbürgermeister Klaus Mohrs, Wolfsburg

10.45–11.00 Uhr Pause

### Black Box – Kleiner Saal

### Spiegelsaal

#### Mangelernährung

#### Leitlinien

Vorsitz:

Lars Selig

Prof. Dr. Arved Weimann

11.00 – 11.30 Uhr

Mangelernährung in der Klinik

Prof. Dr. Arved Weimann

Vorsitz:

Ina Lauer

Prof. Dr. Mathias Plauth

11.00 – 11.30 Uhr

Ernährung bei Leberzirrhose –

Was sagen die neuen DGEM Leitlinien?

Prof. Dr. Mathias Plauth

11.30 – 12.00 Uhr

Mangelernährung in der Praxis

Dr. Jens Putziger

11.30 – 12.00 Uhr

Ernährungstherapie bei Leberzirrhose –

Ein vernachlässigtes Potenzial?

Sonja Pittelkow

12.00 – 12.30 Uhr

Mangelernährung in der Praxis aus Sicht

des Diätassistenten

Lars Selig

12.00 – 12.30 Uhr

Chronisches Darmversagen –

Ernährung bei Kurzdarmsyndrom

und High Output Stoma

Friederike Bertsch

12.30 – 14.00 Uhr Pause



**Großer Saal**

**Eröffnung**

9.15 – 9.45 Uhr

Vorsitz:

Ina Lauer

Prof. Dr. Johannes G. Wechsler

**Vergabe des Förderpreises VDD 2015**

**Vergabe des Therapiepreises BDEM 2015**

9.45 – 10.45 Uhr

**Eröffnungsvortrag**

**Faszination Bewegung –**

**15 Minuten reichen aus**

Dr. Axel Armbrrecht

**10.45–11.00 Uhr Pause**

**Großer Saal**

**K1**

**Medizinische Leitlinien und Schulungsprogramme in der Beratung von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen**

**Rehabilitation**

Vorsitz:

Frauke Lang

Dr. Thomas Kauth

**11.00 Begrüßung**

**11.05 – 11.25**

**Die neuen S3 Leitlinien zur Allergieprävention**

Christiane Binder

**11.25 – 12.05 Uhr**

**Medizinische Leitlinien am Beispiel PKU – Entwicklung und Bedeutung für Diätassistenten**

PD Dr. Peter Burgard

**12.05 – 12.30 Uhr**

**ModuS – Schulung für chronisch kranke Kinder am Beispiel PKU**

Uta Meyer

Vorsitz:

Kerstin Dickgreber

Iris Flöhrmann

**11.00 – 11.30 Uhr**

**Ernährungsmedizin in der Rehabilitation – ein Fenster der Gelegenheit**

Dr. Sabine Schrag

**11.30 – 12.00 Uhr**

**Überarbeitete Klassifikation der therapeutischen Leistungen (KTL 2015)**

Anke Mitschele

**12.00 – 12.30 Uhr**

**Wie motiviere ich zu gesunder Ernährung? – Gruppenprogramme für die Rehabilitation**

Andrea Reusch

**APD-Mitgliederversammlung (Nur für APD Mitglieder)**

**12.30 – 14.00 Uhr Pause**

# PROGRAMMÜBERSICHT

Black Box – Kleiner Saal	Spiegelsaal
<b>Public Health Nutrition</b>	<b>Leitlinien</b>
<p>Vorsitz: Dr. Patricia Haberl Prof. Dr. Kathrin Kohlenberg-Müller</p> <p><b>14.00 – 14.30 Uhr</b> <b>Mit Weitblick für die Ernährung – Public Health Nutrition</b> Prof. Dr. Kathrin Kohlenberg-Müller</p>	<p>Vorsitz: Ulrich P. Hühmer Prof. Dr. Johannes G. Wechsler</p> <p><b>14.00 – 14.30 Uhr</b> <b>VDD-Leitlinien für die Ernährungstherapie und das prozessgeleitete Handeln in der Diätetik</b> Ulrich P. Hühmer Marleen Meteling-Eeken</p>
<p><b>14.30 – 15.00 Uhr</b> <b>Salz und Gesundheit – weniger ist mehr</b> <b>Warum wir mehr tun müssen für weniger Salz in der Ernährung</b> Dr. Leonie Knorpp</p>	<p><b>14.30 – 15.00 Uhr</b> <b>Die Bedeutung des G-NCP für die evidenzbasierte Diätetik</b> Christian Lang</p>
<p><b>15.00 – 15.30 Uhr</b> <b>Der Essalltag als Gegenstand der Diätetik</b> Prof. Dr. Jana Rückert-John</p>	<p><b>15.00 – 15.30 Uhr</b> <b>Kritische Betrachtung der Leitlinie Adipositas</b> Prof. Dr. Manfred Müller</p>

**15.30 – 16.00 Uhr Pause**

---



---



---



---

Großer Saal	K1
<p><b>Kritische Betrachtung Gewichtsreduktionsprogramme</b></p>	<p><b>Labyrinth Gesundheitswesen</b></p>
<p>Vorsitz:                      Prof. Dr. Johannes G. Wechsler                      Dr. Klaus Winckler   Lars Selig</p> <p><b>14.00 – 14.45 Uhr</b>                      Bodymed – Dr. Hardy Walle                      M.O.B.I.L.I.S. – Andreas Berg                      Optifast-52 – Dr. Julia Pilgram                      Doc Weight –                      Dr. Birgit Schilling-Maßmann</p> <p><b>Vergleich und kritische Wertung</b></p>	<p>Vorsitz:                      Doris Steinkamp                      Dr. Thomas Kauth</p> <p><b>14.00 – 14.30 Uhr</b>                      Institutionen im Gesundheitswesen                      Welche muss man kennen? Welche Aufgaben haben sie? – Ein Überblick                      Dr. Roy Kühne</p>
<p><b>14.45 – 15.30 Uhr</b>                      Round Table Diskussion</p> <p><b>Moderation:</b>                      Prof. Dr. Johannes G. Wechsler</p> <p><b>Teilnehmer:</b>                      Lars Selig                      Dr. Birgit Schilling-Maßmann                      Andreas Berg                      Dr. Hardy Walle                      Dr. Julia Pilgram                      Dr. Klaus Winckler</p>	<p><b>14.30 – 15.00 Uhr</b>                      Ernährungsmedizin in der Vertragsarztpraxis – geht das überhaupt?                      Ein Einblick                      Dr. Thomas Kauth</p> <p><b>15.00 – 15.30 Uhr</b>                      Der Gemeinsame Bundesausschuss – Wer ist das und was ist seine Aufgabe?                      Mario Hellbardt</p>

**15.30 – 16.00 Uhr Pause**

# PROGRAMMÜBERSICHT

Black Box – Kleiner Saal	Spiegelsaal
<p><b>Neues aus Industrie und Wissenschaft</b></p>	<p><b>Prävention</b></p>
<p>16.00 – 17.00 Uhr  <b>Brennpunkt Gluten:</b>            Expertenrunde zur aktuellen Leitlinie            und Beratungspraxis bei Zöliakie und            Gluten-/ Weizensensitivität            Ute Körner            Dr. Michael Schumann</p> <p>Die Expertenrunde wird dankenswerter-            weise von Dr. Schär GmbH durchgeführt.</p>	<p>Vorsitz:            Birgit Leuchtmann-Wagner            Helga Strube</p> <p>16.00 – 16.30 Uhr  <b>Gesundheitsförderung wirksam gestalten –            Altes vom Präventionsdilemma und Neues            vom Präventionsgesetz</b>            Thomas Altgeld</p> <p>16.30 – 17.00 Uhr  <b>Kann man Daten essen – oder der Beitrag der            Gesundheitsberichterstattung zur Ernährungs-            bildung und Prävention</b>            Dr. Elke Bruns-Philipps</p>
<p>Vorsitz: Candy Cermak</p> <p>17.00 – 17.30 Uhr  <b>Auditor für Lebensmittelsicherheit –            Beruf und Berufung:</b>  <b>Erfahrungen aus der Praxis, Perspektiven            für Diätetik und Ernährungsmedizin</b>            Thorsten Steinhübel            TÜV SÜD Food Safety Institute GmbH</p>	<p>17.00 – 17.30 Uhr  <b>Handlungsfeld Gemeinde – wie lassen            sich Bürger/innen zu gesunder Ernährung            motivieren?</b>            Prof. Dr. Julika Loss</p>

ab 19.30 Uhr Abendveranstaltung

Großer Saal	K1
<b>Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln</b>	<b>Labyrinth Gesundheitssystem</b>
<p>Vorsitz: Dr. Klaus Winckler Waltraud Eggstein</p> <p>16.00 – 17.00 Uhr Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Nahrungsmitteln: Was ist klinisch relevant? Prof. Dr. Martin Smollich</p>	<p>Vorsitz: Doris Steinkamp Dr. Thomas Kauth</p> <p>16.00 – 16.20 Uhr Die Evidenzbasierte Medizin – Einführung und Durchblick Dr. Alric Rüther</p> <hr/> <p>16.20 – 16.40 Uhr Patientenorientierte Beratung mit dem roten Faden der Evidenz – Erfahrungen aus der Beratungspraxis Antje Schröder</p>
<p>17.00 – 17.30 Uhr Kurzdarm, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa aus Sicht des Ernährungsmediziners Prof. Dr. Johann Ockenga</p>	<p>16.40 – 17.30 Uhr Diskussion: Anforderungen an die Zukunft? Wie müssen wir uns aufstellen, um im Zeitalter der Evidenzbasierten Medizin die Ernährungstherapie und Ernährungsmedizin zu etablieren?</p> <p><b>Teilnehmer:</b> Dr. Roy Kühne   Dr. Alric Rüther Mario Hellbardt   Antje Schröder Sabine Ohlrich   Dr. Thomas Kauth Dr. Jürgen Herbers</p> <p><b>Moderation:</b> Doris Steinkamp</p>
	<p><b>17.45-19.00 Uhr Mitgliederversammlung BDEM</b></p>

ab 19.30 Uhr Abendveranstaltung

# PROGRAMMÜBERSICHT

Black Box – Kleiner Saal	Spiegelsaal
<b>Neues aus Industrie und Wissenschaft</b>	<b>Onkologie</b>
<p>Vorsitz: Walburga Träger Candy Cermak</p> <p>9.00 – 9.30 Uhr <b>Gesunde Verdauung natürlich fördern mit Trockenpflaumen und Trockenpflaumensaft</b> Dr. Silja Mörker, für Kalifornische Trockenpflaumen</p> <hr/> <p>9.30 – 10.00 Uhr <b>Beruhigt Snacken? Einfluss von Kalium auf den Blutdruck.</b> Heike Lemberger, für California Raisins</p> <hr/>	<p>Vorsitz: Nicole Erickson Dr. Jens Putziger</p> <p>9.00 – 9.30 Uhr <b>Praktische Umsetzung moderner ernährungsmedizinischer Elemente im Krankenhaus - das „Kasseler Modell“</b> Prof. Dr. Christian Löser</p> <hr/> <p>9.30 – 10.00 Uhr <b>Evidenzbasierte Medizin in der onkologischen Diätberatung – Relevanz in der Praxis</b> Nadine Grundschock Dennis Grotjahn</p> <hr/>
<p>10.00 – 10.30 Uhr <b>Neue Tools für die Ernährungsberatung: Fotos &amp; App</b> Dr. Dorle Grünewald-Funk, für Oviva AG</p>	<p>10.00 – 10.30 Uhr <b>Individualisierte Ernährungsberatung in der Onkologie</b> Andrea Willeke</p>
<b>10.30 – 11.00 Uhr Pause</b>	

Großer Saal	K1
<p><b>Bariatrische Chirurgie</b></p>	<p><b>Freiberuflichkeit / Lebenslanges Lernen / Neues aus Industrie und Wissenschaft</b></p>
<p>Vorsitz: Doris Steinkamp Dr. Birgit Schilling-Maßmann</p> <p><b>9.00 – 9.20 Uhr</b> <b>Leitfaden bariatrische Chirurgie</b> Jana Kaminski</p>	<p>Vorsitz: Iris Flöhrmann Uta Köpcke</p> <p><b>9.00 – 9.30 Uhr</b> <b>Rentenversicherungspflicht für freiberufliche Diätassistenten – wann tritt sie ein? – Fragen an die DRV</b> Karen Alberti   Iris Flöhrmann</p>
<p><b>9.20 – 9.40 Uhr</b> <b>Der b.m.i.- Zirkel zur Schulung bariatrischer Patienten</b> Dr. Klaus Winckler</p>	<p><b>9.30 – 10.00 Uhr</b> <b>„Ich bin mein eigener LLL-Coach!“</b> Wie der Leitfaden zum Lebenslangen Lernen (LLL) für Diätassistentinnen und Diätassistenten den Wissens- und Kompetenzzuwachs unterstützt. Der im Rahmen des DIETS<sub>2</sub>-Projekts entwickelte Leitfaden zum Lebenslangen Lernen (LLL), der im praktischen Teil eine Zusammenstellung von praktischen Hilfsmitteln bietet, wird vorgestellt. An Beispielen wird gezeigt, wie diese Tools in Form von z. B. Checklisten, Fragebögen oder Formularen die Lernmotivation fördern und Hilfestellung bei Planung und Dokumentation des Wissenszuwachses geben können. Welche Zusammenhänge zwischen dem Lebenslangen Lernen, dem individuellen Kompetenzerwerb und den am 01.01.2015 in Kraft getretenen Neuerungen im Punktesystem für die Zertifikate von VDD, DGE und VDOE bestehen, ist ein weiteres Thema. Uta Köpcke   Dr. Ute Brehme</p>
<p><b>9.40 – 10.10 Uhr</b> <b>Management der Mangelernährung nach bariatrischer Chirurgie</b> Prof. Dr. Jürgen Stein</p>	<p><b>10.00 – 10.30 Uhr</b> <b>Vitamintresor Lebensmitteldose – Aktuelle Untersuchungsergebnisse des Vitamin- und Mineralstoffgehalts von frischen und verpackten Lebensmitteln im Vergleich</b> Dr. Lars Lobbedey, für Initiative Lebensmitteldose</p>
<p><b>10.10 – 10.30 Uhr</b> <b>Das D.N.A.-Projekt – Was ist das? Ziele und Projekte</b> Dr. Birgit Schilling-Maßmann Doris Steinkamp</p>	<p><b>10.00 – 10.30 Uhr</b> <b>Vitamintresor Lebensmitteldose – Aktuelle Untersuchungsergebnisse des Vitamin- und Mineralstoffgehalts von frischen und verpackten Lebensmitteln im Vergleich</b> Dr. Lars Lobbedey, für Initiative Lebensmitteldose</p>
<p><b>10.30 – 11.00 Uhr Pause</b></p>	

# PROGRAMMÜBERSICHT

Black Box – Kleiner Saal	Spiegelsaal
<b>Allergenmanagement</b>	<b>Hot Topic</b>
<p>Vorsitz: Iris Hassel Katharina Stapel</p> <p><b>11.00 – 11.30 Uhr</b> <b>Zahlenschungel in der Fußnote – Allergenmanagement in der GV</b> Dr. Margit Bölts</p>	<p>Vorsitz: Ina Lauer Prof. Dr. Johannes G. Wechsler</p> <p><b>11.00 – 11.30 Uhr</b> <b>Das ENHA Projekt</b> <b>...aus der Sicht des Ernährungsmediziners</b> Prof. Dr. Johann Ockenga <b>...aus der Sicht der Diätassistentin</b> Nicole Erickson</p>
<p><b>11.30 – 12.00 Uhr</b> <b>Allergenmanagement – Probleme und Lösungen für die Umsetzung in unterschiedlichen Einrichtungen/ Restaurants</b> Melanie Müller</p>	<p><b>11.30 – 12.00 Uhr</b> <b>Leitfaden Ernährungstherapie in Klinik und Praxis 2015 (LEKuP 2015) – ehemals Rationalisierungsschema. Was ist neu? Anwendung im beruflichen Alltag</b> Prof. Dr. Olaf Adam   Evelyn Beyer-Reiners</p>
<p><b>12.00 – 12.30 Uhr</b> <b>Effektives Allergenmanagement durch den Einsatz von Software am Beispiel von JOMOsft</b> Ludger Ten Elsen   Iris Hassel</p>	<p><b>12.00 – 12.30 Uhr</b> <b>Möglichkeiten und Risiken der Telemedizin für die professionelle Ernährungsberatung</b> Dr. Winfried Keuthage</p>
<b>12.30 – 13.30 Uhr Pause</b>	

---



---



---



---



---



---



---



---



Großer Saal	K1
<p><b>Leichte Vollkost - gar nicht so leicht</b></p>	<p><b>Symposium SWISS Medical Food</b></p>
<p>Vorsitz: Sabine Ohlrich Michael Odinius  11.00 – 11.30 Uhr Leichte Vollkost 1978 innovativ – Was ist 2015 davon noch übrig? Sabine Ohlrich</p>	<p>11.00 – 12.00 Uhr Die Bedeutung Kohlen- hydrat limitierter Kost- formen bei onkologischen Erkrankungen Ulrike Gonder</p>
<p>11.30 – 12.00 Uhr Leichte Vollkost – quo vadis? Prof. Daniela Wewerka-Kreimel</p>	
<p>12.00 – 12.30 Uhr Fodmaps-arme Ernährung – ein neuer Ansatz bei unspezifischen Verdauungserkrankungen Beatrice Schilling</p>	<p>12.00 – 12.15 Uhr Pause</p>
<p>12.30 – 13.30 Uhr Pause</p>	
<p><b>Diabetes mellitus</b></p>	<p>ab 12.15 – 14.00 Uhr „Speed-Beratung“ für die Wolfsburger Bürger</p>
<p>Vorsitz: Claudia Krüger Dr. Matthias Riedl 13.30 – 14.00 Uhr Nichts ist mehr wie es war: Neue Medikamente – neue Optionen für Diabetes und Adipositas Dr. Matthias Riedl</p>	
<p>14.00 – 14.30 Uhr Wie können sich Diätassistenten in die Behandlung von Menschen mit Diabetes mellitus einbringen? Weiterbildungsmöglichkeiten, Schulungsprogramme und deren Nachhaltigkeit Guido Kramer</p>	
<p>14.30 – 15.00 Uhr Die Diätassistenten zwischen Diabetesassistenten und -beratern – Vorteile für Patienten, Praxen und die Diätassistenten Claudia Krüger</p>	
<p>15.00 Uhr Abschlussworte</p>	

# MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

<b>Donnerstag 07.05.2015</b>	<b>Spiegelsaal</b>
18.30 – 21.30 Uhr	Mitgliederversammlung Verband der Diätassistenten Deutscher Bundesverband e. V. (VDD)
<b>Freitag 08.05.2015</b>	<b>Großer Saal</b>
12.30 – 13.30 Uhr	APD Mitgliederversammlung Für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diätetik (APD)
<b>Freitag 08.05.2015</b>	<b>Raum K1</b>
17.45 – 19.00 Uhr	Mitgliederversammlung Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e. V. (BDEM)
Die Anmeldung zur Mitgliederversammlung des VDD e.V. ist am <b>07.05.2015</b> am Kongress-Counter schon <b>ab 18.00 Uhr</b> möglich.	

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## ABENDVERANSTALTUNG

Freitag, 08.05.2015 | ab 19.30 Uhr

### Gaumen- und Ohren-Schmaus im Hallenbad

Unsere 10. Abendveranstaltung in Wolfsburg steht ganz im Zeichen von Chanson, Pop, Jazz und Gesang – denn „Pimp my Mood“ wollen, wie im letzten Jahr, für tolle Stimmung sorgen. Sie haben sich für uns ein neues Programm überlegt und präsentieren mit Witz, Charme, ein bisschen Ironie und Gesang eine unnachahmliche Mischung für einen ausgelassenen Abend.

Dieses Mal tauchen wir noch ein bisschen tiefer in das ehemalige Schwimmbad ein – wir treffen uns im Schwimmerbecken! Und da „Schwimmen“ ja bekanntlich hungrig macht, erwarten uns kulinarische Leckerbissen am Tisch und auf dem Buffet. Das Restaurant „Lido“ kreierte aus regionalen, hochwertigen Produkten, Leckerbissen, die für Überraschungen sorgen...

Gönnen Sie sich einen vergnüglichen Abend mit Musik, Genuss, Gesprächen in guter Stimmung – dem besonderen Ambiente eines Schwimmbekens – Hallenbad, Kultur am Schachtweg.



Die Plätze sind begrenzt. Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular zur Abendveranstaltung an. Der Eintrittspreis beträgt 35,00 € (ohne Getränke).

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

**Adam**, Olaf, Prof. Dr. med., Internist, Ernährungsmediziner DAEM/DGEM, Präsident der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin, Ludwig-Maximilians Universität München, Goethestr. 31, 80336 München

**Alberti**, Karen, Diätassistentin, EB/DGE, Praxis für Ernährungsberatung, Echternstr. 21, 38100 Braunschweig

**Altgeld**, Thomas, Geschäftsführer, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., Fenskekeweg 2, 30165 Hannover

**Armbrecht**, Axel, Dr. med., Institut für Bewegungstherapie und Rehabilitation GmbH Eutin, Jahnhöhe 3, 23701 Eutin

**Berg**, Andreas, M.A., Zentrale Geschäftsstelle, Geschäftsführung, M.O.B.I.L.I.S. e. V., Guntramstr. 9, 79106 Freiburg im Breisgau

**Bertsch**, Friederike, MSc., Ernährungswissenschaftlerin, zurzeit Eberhard Karls Universität Tübingen

**Beyer-Reiners**, Evelyn, Diätassistentin, Betriebswirtin HWK, Geschäftsführung des Verbandes der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V., Susannastr. 13, 45136 Essen

**Binder**, Christiane, Diätassistentin, Lehrkraft für Ernährung und Diätetik, Helios Klinikum Emil von Behring, Kinderklinik Heckeshorn – Päd. Pneumologie und Allergologie, Waltherhöferstr. 11, 14165 Berlin

**Bölts**, Margit, Dr., Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Referat Gemeinschaftsverpflegung und Qualitätssicherung, Godesberger Allee 18, 53175 Bonn

**Brehme**, Ute, Dr., Dipl. Oecotrophologin, Leiterin Referat Fortbildung der DGE, Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Godesberger Allee 18, 53175 Bonn

**Bruns-Philipps**, Elke, Dr. med., Niedersächsisches Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4-6, 30449 Hannover

**Burgard**, Peter, PD Dr. phil., Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg

**Cermak**, Candy, Diätassistentin, EB/DGE, Verpflegungsmanagement & Ernährungsberatung, Ludwig-Richter-Straße 12, 09131 Chemnitz

**Demmel**, Ralf, Priv.-Doz. Dr. rer. nat., Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Backenkamp 16, 48161 Münster

**Dickgreber**, Kerstin, Diätassistentin,  
Diabetesassistentin DDG,  
Berliner Allee 15, 13088 Berlin

**Eggstein**, Waltraud, Diätassistentin,  
Ltd. Lehrassistentin, SRH Fachschulen  
gGmbH, Fachschule für Diätassistenten,  
Bonhoefferstr. 15, 69123 Heidelberg,

**Erickson**, Nicole, MS, RD,  
Diätassistentin, Zentrum für Präven-  
tion, Ernährung- und Sportmedizin,  
Klinikum rechts der Isar,  
Ismaningerstr. 22, 81675 München

**Flöhrmann**, Iris, Diätassistentin,  
Dipl. oec. troph., Ernährungsberatung-  
Stormarn, Dänenheide 26,  
22926 Ahrensburg

**Gonder**, Ulrike, Dipl. oec. troph.,  
Taunusblick 21, 65510 Hünstetten

**Grotjahn**, Dennis, B.Sc. LAB Gesund-  
heitswissenschaften, Diätassistent,  
Mundsburger Damm 33b,  
22087 Hamburg

**Grünewald-Funk**, Dorle, Dr.,  
Diplom-Oecotrophologin, Autorin,  
Hochwaldsteig 2, 14089 Berlin,

**Grundschok**, Nadine, B.Sc. Clinical  
Nutrition/Ernährungsmanagement,  
Diätassistentin, EB/DGE, Krankenhaus  
Barmherzige Brüder Regensburg, Prü-  
feninger Str. 86, 93049 Regensburg

**Haberl**, Patricia, Dr. med.,  
Prinzregentenplatz 11, 81675 München

**Hassel**, Iris, Diätassistentin, EMB/DGE,  
JOMO GV-Partner Beratungs- und  
Software GmbH & Co. KG,  
Holtumsweg 26, 47652 Weeze

**Hellbardt**, Mario, BSc, Diätassistent,  
Gemeinsamer Bundesausschuss,  
Abteilung Methodenbewertung  
und Veranlasste Leistungen,  
Wegelystr. 8, 10623 Berlin

**Herbers**, Jürgen, Dr. med.,  
Adipositas-Zentrum Bietigheim,  
Im Vogelsang 1, 74385 Pleidelsheim

**Hühmer**, Ulrich P., M.Sc., Diätassis-  
tent, Akademiedirektor, Universitäts-  
klinikum Carl Gustav Carus Dresden,  
An der TU Dresden AöR, Carus Akade-  
mie, Fetscher Straße 74, 01307 Dresden  
Vizepräsident VDD

**Kaminski**, Jana, Diätassistentin,  
EB/DGE, Universität Potsdam,  
Exzellenzbereich Kognitionswissen-  
schaften Department Psychologie,  
Beratungspsychologie, Karl-Liebknecht-  
Straße 24-25, 14476 Potsdam-Golm

**Kauth**, Thomas, Dr. med.  
Breslauer Str. 2-4, 71638 Ludwigsburg,  
Praxis für Kinder- und Jugendmedi-  
zin, Sportmedizin, Schwerpunktpraxis  
Ernährungsmedizin BDEM

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

**Keuthage**, Winfried, Dr. med.,  
Schwerpunktpraxis für Diabetes  
und Ernährung, MedicalCenter  
am Clemenshospital,  
Düesbergweg 128, 48153 Münster

**Knorpp**, Leonie, Dr. oec. troph.,  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Wilhelmstr. 20, 35392 Gießen

**Koch**, Suanne, Diätassistentin,  
Dipl. oec. troph., Ernährungs-Forum,  
Unilever Deutschland,  
Strandkai 1, 20457 Hamburg

**Kohlenberg-Müller**, Kathrin, Prof. Dr.,  
Hochschule Fulda,  
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda

**Köpcke**, Uta, Diätassistentin,  
Dipl. Pädagogin,  
Talstr. 39, 75378 Bad Liebenzell

**Körner**, Ute, Dipl. oec. troph., Praxis  
für Ernährungstherapie und -beratung,  
Schwerpunkt Lebensmittelallergien  
und -unverträglichkeiten, 50935 Köln  
(Lindenthal)

**Kühne**, Roy, Dr., MdB,  
Deutscher Bundestag,  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

**Kramer**, Guido, M.Sc., Diätassistent,  
Diabetesberater DDG, Universitäts-  
klinikum Jena, Klinik für Innere  
Medizin III, FB für Endokrinologie  
und Stoffwechselerkrankungen,  
Bachstraße 18, 07740 Jena

**Krüger**, Claudia, Diätassistentin,  
EMB/DGE, Diabetesberaterin DDG  
Bredderbruchstr. 7, 58285 Gevelsberg

**Lang**, Christian M.Ed., Diätassistent,  
Referendar am DPFA-Bildungszentrum  
Dresden, Schulleiterin Alina Heins,  
Stauffenbergallee 4, 01099 Dresden

**Lang**, Frauke, Diätassistentin,  
EMB/DGE,  
Königsberger Str. 13, 55268 Nieder-Olm

**Lauer**, Ina, Diätassistentin, EMB/DGE,  
Verband der Diätassistenten – Deut-  
scher Bundesverband e. V., Susanna-  
straße 13, 45136 Essen, Präsidentin VDD

**Lemberger**, Heike, Oecotrophologin,  
active&food CONSULTING,  
Heinrich-Barth-Str. 5, 20146 Hamburg

**Leuchtmann-Wagner**, Birgit,  
Diätassistentin, EB/DGE,  
Andersenweg 12, 38448 Wolfsburg,

**Lobbedey**, Lars, Dr., Business  
Development Manager Health Food,  
SGS Institut Fresenius GmbH,  
Tegeler Weg 33, 10589 Berlin

**Löser**, Christian, Prof. Dr. med.,  
Chefarzt, Medizinische Klinik, Rotes  
Kreuz Krankenhaus Kassel gGmbH,  
Hansteinstr. 29, 34121 Kassel

**Lorkowski**, Stefan, Prof. Dr., Friedrich-  
Schiller-Universität Jena, Institut für  
Ernährungswissenschaften und BMBF-

Kompetenzcluster für Ernährung  
und Kardiovaskuläre Gesundheit,  
Dornburger Straße 25, 07743 Jena

**Loss**, Julika, Prof. Dr. med., Medizinische Soziologie, Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin, Fakultät für Medizin, Universität Regensburg, Dr. Gessler-Str. 17, 93051 Regensburg

**Meteling-Eken**, Marleen, BHS, Diätassistentin (NL), Susannastraße 13, Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V., 45136 Essen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin VDD

**Meyer**, Uta, Diätassistentin, Diabetesberaterin DDG, Medizinische Hochschule Hannover, Kinderklinik, Carl-Neuberg Str. 1, 30625 Hannover

**Mitschele**, Anke, Dipl.-Soz., Deutsche Rentenversicherung Bund, Bereich Reha Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik, Geschäftsbereich Sozialmedizin und Rehabilitation, 10704 Berlin

**Mörker**, Silja, Dr., bolasco Import GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg

**Müller**, Manfred J., Prof. Dr. med., Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Humanernährung, Düsternbrooker Weg 17, 24105 Kiel

**Müller**, Melanie, Diätassistentin, DKL/DGE, Fischer-von-Erlach-Str. 72, 06114 Halle (Saale)

**Ockenga**, Johann, Prof. Dr. med., Klinikum Bremen Mitte, Medizinische Klinik II, Innere Medizin mit Schwerpunkt Ernährungsmedizin, St. Jürgens Str. 1, 28177 Bremen

**Odinius**, Michael, Facharzt für Allgemeinmedizin, Ernährungsmediziner, Praxis Odinius, Hauptstr. 38 i, 22885 Barsbüttel

**Ohlrich**, Sabine, Diätassistentin, Diplom-Medizinpädagogin, Hochschule Neubrandenburg, Studiengang Diätetik, Brodaer Str. 2, 17033 Neubrandenburg, Vizepräsidentin VDD

**Pilgram**, Julia, Dr., Ernährungswissenschaftlerin, Klinikum Friedrichshafen GmbH, Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen.

**Pittelkow**, Sonja, Diätassistentin, EB/DGE, Ev. Elisabeth Klinik, Lützowstr. 24-26, 10785 Berlin

**Plauth**, Mathias, Prof. Dr. med., Chefarzt, Städt. Klinikum Dessau, Innere Medizin, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau, Präsident DGEM e. V.

**Putziger**, Jens, Dr. med., Privatpraxis Dr. med. Jens Putziger, Inselstr. 13, 04103 Leipzig

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

**Reusch, Andrea**, Dipl. Psychologin,  
Universität Würzburg, Abteilung  
für Medizinische Psychologie,  
Klinikstr. 3, 97070 Würzburg  
**Riedl, Matthias**, Dr. med., Diabetologe,  
Ernährungsmediziner, Internist,  
ärztlicher Leiter – Geschäftsführer,  
medicum Hamburg,  
Beim Strohhause 2, 20097 Hamburg

**Rückert-John, Jana**, Prof. Dr.,  
Professur für Soziologie des Essens,  
Hochschule Fulda,  
Marquardtstr. 35, 36039 Fulda

**Rüther, Alric**, Dr. med., Ressortleiter  
Versorgungsqualität, Institut für  
Qualität und Wirtschaftlichkeit  
im Gesundheitswesen,  
Im Mediapark 8, 50670 Köln

**Schilling, Beatrice**,  
Ernährungsberaterin BSc.,  
Praxis Ernährungsberatung,  
Bruggerstraße 37, 5400 Baden, Schweiz

**Schilling-Maßmann, Birgit**, Dr. med.,  
Ostlandweg 4, 49545 Tecklenburg,  
Vizepräsidentin BDEM

**Schrag, Sabine**, Dr. med., Fachärztin  
für Innere Medizin – Sozialmedizin –  
Ernährungsmedizin – Rehabilitations-  
wesen – Ärztliche Dezernentin – Ärztli-  
ches Qualitätsmanagement, DRV Bund,  
Abteilung Rehabilitation,  
Hohenzollerndamm 47, 10713 Berlin

**Schröder, Antje**, Diätassistentin,  
Diabetesberaterin DDG,  
Dominikus-Böhm-Str. 10, 50999 Köln  
**Schumann, Michael**, Dr. med.,  
Charité, Universitätsmedizin Berlin,  
Klinik für Gastroenterologie,  
Rheumatologie und Infektiologie,  
Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

**Selig, Lars**, Diätassistent, Universi-  
tätsklinikum –AöR, Ernährungsteam/  
Ernährungsambulanz, Department  
für Innere Medizin, Neurologie und  
Dermatologie, Klinik und Poliklinik für  
Gastroenterologie und Rheumatologie,  
Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

**Siebenhüner, Eva**, Diätassistentin,  
Medizinische Ernährungsberaterin  
VDD, Ernährungsmedizin und  
Diätberatung, Interdisziplinäres  
Stoffwechsel-Centrum, Charité CC13,  
Campus Virchow Klinikum,  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

**Smollich, Martin**, Prof. Dr. rer. nat.,  
Mathias Hochschule Rheine,  
Frankenburgstraße 11, 48431 Rheine

**Stapel, Katharina**, Diätassistentin,  
Psychotherapeutin, Praxis für Ernäh-  
rungspsychologie und Diätetik, Am  
Moosberge 2, 37581 Bad Gandersheim

**Stein, Jürgen**, Prof. Dr. med. Dr. oec.  
troph., FEBG, AGAF, DGD Kliniken  
Frankfurt Sachsenhausen, Leiter der



Abteilung Gastroenterologie/  
Ernährungsmedizin,  
Schulstr. 31, 60594 Frankfurt/Main

**Steinhübel**, Thorsten, Dipl. oec. troph.,  
Technischer Leiter, Auditor Lebens-  
mittel, TÜV SÜD Food Safety Institute  
GmbH, TÜV SÜD ELAB GmbH,  
Martin-Behaim-Str. 22,  
63263 Neu-Isenburg

**Steinkamp**, Doris,  
Diätassistentin, EB/DGE,  
Grotenburgstr. 37, 47800 Krefeld

**Strube**, Diätassistentin, EMB/DGE,  
Leibniz-Institut für Präventionsfor-  
schung und Epidemiologie – BIPS  
GmbH, Abteilung Prävention und  
Evaluation, Fachgruppe Angewandte  
Interventionsforschung,  
Achterstraße 30, 28359 Bremen  
Deutsche Gesellschaft für Ernährung  
e. V., Sektion Niedersachsen Hannover,  
Berliner Allee 20, 30175 Hannover

**Ten Elsen**, Ludger, Dipl. Kaufmann,  
Leiter Marketing und Vertrieb,  
JOMO GV-Partner Beratungs-  
und Software GmbH & Co. KG,  
Holtumsweg 26, 47652 Weeze

**Thomas**, Christoph, Küchenmeister,  
Culinary Fachberater Unilever Food  
Solutions für Seniorenheime und  
Krankenhäuser, Heilbronn

**Träger**, Walburga,  
Diätassistentin, Clinical Nutrition/  
Ernährungsmanagement B.Sc.,  
Leiterin der Diätschule,  
St. Franziskus – Schule für Gesund-  
heitsberufe, Hohenzollernring 72,  
48145 Münster

**Walle**, Hardy, Dr. med.,  
Vorstandsvorsitzender, Bodymed AG,  
Am Tannenwald 6, 66459 Kirkel

**Wechsler**, Johannes G., Prof. Dr. med.,  
Schwerpunktpraxis für  
Ernährungsmedizin BDEM,  
Palestrinastr. 15, 80639 München,  
Präsident BDEM

**Weimann**, Arved, Prof. Dr. med., MA,  
Chefarzt, Klinik für Allgemein-  
und Visceralchirurgie,  
Klinikum St. Georg gGmbH,  
Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig

**Wewerka-Kreimel**, Daniela, FH-Prof.,  
MBA, Fachschule St. Pölten,  
Matthias Corvinus-Str. 15, St. Pölten

**Willeke**, Andrea, Diätassistentin,  
Gesundheitswissenschaftlerin,  
Klinik für Tumorbiologie Freiburg,  
Breisacher Str. 117, 79106 Freiburg

**Winckler**, Klaus, Dr. med.,  
Hölderlinstr. 10, 60316 Frankfurt/Main,  
Vizepräsident BDEM

## AUSSTELLER UND SPONSOREN

### Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung.

Abbott Arzneimittel GmbH	Hannover
AdipositasHilfe Nord e. V.	
Adipositas Verband e. V.	
Adozan of Sanacare	
aid Infodienst e. V.	
Alpro GmbH	
Arbeitskreis Jodmangel e. V. / Arbeitskreis Folsäure und Gesundheit / Informationsstelle für Kariesprophylaxe	
Becel / Unilever Deutschland GmbH	Hamburg
belVita Frühstückskeks	
Bergland Pharma GmbH & Co KG	Heimertingen
BestCon Food GmbH	Osnabrück
Bodymed AG	Kirkel
Bofrost Dienstleistungen GmbH & Co. KG	
B. Braun Melsungen AG	
Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL)	
Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e. V. (BDSI)	
California Raisins	
California Walnut Commission	
Covidien Deutschland GmbH	Neustadt an der Donau
DAK-Gesundheit	
Deutsche BKK	
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)	Bonn
Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e. V. (DZG)	Stuttgart
Delight Food	Nijmegen/NL
Dieckmann Cereals GmbH	Rinteln
Dr. Schär AG	
Ernährungs Umschau	
Fritz Richter Versicherungsvermittlung	
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	
GID Germany GmbH	
GOE mbH	Linden
Hammermühle GmbH	Kirrweiler
HIPP GmbH & Co. Vertrieb KG	
Hochschule Fulda	
Hochschule Neubrandenburg	
Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM)	Berlin

## AUSSTELLER UND SPONSOREN

Initiative Lebensmitteldose	München
JOMO GV-Partner Beratungs & Software GmbH & Co. KG	Weeze
Kalifornische Trockenpflaumen	
Kanne Brottrunk	
Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen	Hannover
LaVita Vitalstoff Konzentrat	
Mathias Hochschule Rheine	
metaX	
MinusL	
MVS Medizinverlage	Stuttgart
Nephrologische Präparate Dr. Steudle	
Nestlé HealthCare Nutrition GmbH	
Nestlé Professional GmbH	Frankfurt/Main
nutrimmun GmbH	Münster
Nutri-Science GmbH	Hausach
Nutridis	
Nutricia GmbH	Erlangen
Orgacard Siemantel & Alt GmbH	
Original Chia ®	
Oviva AG	
Peter Kölln KgaA	Elmshorn
Pharmaakademie GmbH & Co. KG	
Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb)	
Resama GmbH	Homburg/Saar
Soft & Hard, D. Beyer	
Studio für Ernährungsberatung - Dr. Ambrosius	
SWISS Medical Food AG	Schweiz
Taste of Sweden	Dalby/Schweden
TÜV SÜD Food Safety Institute GmbH	
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP)	Berlin
Unilever Ernährungs Forum	Hamburg
Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V. (VdF)	Bonn
Vitaquell	
Vita-Mix GmbH	
vitasy medical GmbH	Berlin
Walter Rau Lebensmittelwerke	Hilter
Wilde Blaubeeren aus Kanada	

# HINWEISE FÜR VORSITZENDE, REFERENTEN UND AUSSTELLER

<b>Hinweise für Vorsitzende</b>	<p>Um einen reibungslosen Ablauf des Kongresses zu gewährleisten, bitten wir Sie, auf den Zeitrahmen zu achten. Die Redezeiten sind im Programm vermerkt. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Zeiten und unterbrechen Sie ggf. die Redner. Für die Vorträge sind in der Regel 20 Minuten reine Vortragszeit und 10 Minuten Diskussion eingeplant.</p>
<b>Hinweise für die Referenten</b>	<p>Wir möchten Sie bitten, Ihre Präsentation im gesetzten Rahmen zu bewältigen. Die Redezeiten sind im Programm vermerkt. Für Vorträge sind in der Regel 20 Minuten reine Vortragszeit und 10 Minuten Diskussion eingeplant. Die Vorsitzenden werden gebeten, auf die Einhaltung der Zeit zu achten und bei Überschreitung ggf. zu unterbrechen.</p> <p>Es besteht ausschließlich die Möglichkeit als Präsentationsmedium MS PowerPoint Präsentationen zu verwenden. Alle Vortragsräume sind mit Notebooks ausgestattet. Anschlussmöglichkeiten für eigene Notebooks bestehen nicht. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Vortrag spätestens 60 Minuten vor Sitzungsbeginn am Referenten-Counter abgeben. Bei früheren Sitzungen geben Sie Ihren Vortrag bitte bereits am Vorabend ab.</p>
<b>Lieferanschrift</b>	<p>Anlieferung von Waren und Ausstellungszubehör nur mit dem Vermerk „VDD 2015 – z. Hd. Frau Jahn“.</p>

Der VDD e.V. bemüht sich, ausreichend Platz für die einzelnen Vortragsparts zur Verfügung zu stellen. Im Einzelfall kann es aber dennoch dazu kommen, dass vereinzelte Vortragsparts aufgrund räumlicher Begrenzung nicht von allen Teilnehmern besucht werden können. Daher bitten wir um rechtzeitiges Erscheinen. Eine feste Zusage eines Teilnahmeplatzes kann nur erteilt werden, wenn es sich um eine Veranstaltung mit Anmeldepflicht und begrenzter Teilnehmerzahl handelt.

<b>Anmeldung</b>	<p>Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an und überweisen Sie die Kongressgebühren nach Eingang der Rechnung bis zum 25. April 2015 unter Angabe der Rechnungsnummer und Namensangabe des Teilnehmers auf das Konto des VDD e.V.</p> <p>Alle, die sich über den BDEM e.V. anmelden, überweisen bitte auf das Konto des BDEM e.V.</p>
<b>Garderobe</b>	<p>Die Garderobe befindet sich im Erdgeschoss. Kleidungsstücke und Gepäck können dort kostenfrei abgegeben werden.</p>
<b>Haftung</b>	<p>Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs an Personen und Sachen haftet nicht der Veranstalter. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung am Kongress und allen begleitenden Veranstaltungen teil.</p>
<b>Handy-Benutzung</b>	<p>Wir bitten Sie, Ihr Handy während der Vortragsveranstaltungen auszuschalten und <b>nicht</b> zu fotografieren!</p>
<b>Kaffee- und Mittagspausen</b>	<p>Die Verpflegung während der Kaffee- und Mittagspausen ist nicht in der Kongressgebühr enthalten. Während der Pausen werden Getränke und kleine Snacks auf Selbstzahlerbasis angeboten.</p>

# KONGRESSINFORMATIONEN VON A – Z

Kongressgebühren I				
	Bei Überweisung bis zum 25.04.2015		Ab dem 26.04.2015 ist die Zahlung nur an der Kongresskasse möglich	
	Dauerkarte / Tageskarte		Dauerkarte / Tageskarte	
<b>Mitglieder*</b>	<b>60 €</b>	<b>40 €</b>	<b>70 €</b>	<b>50 €</b>
Vollzeit- Studierende**	<b>30 €</b>	<b>20 €</b>	<b>40 €</b>	<b>30 €</b>
Schüler**	kostenfrei		kostenfrei	
Gastmitglieder VDD	<b>15 €</b>	<b>8 €</b>	<b>25 €</b>	<b>18 €</b>
<b>Nicht-Mitglieder</b>	<b>130 €</b>	<b>90 €</b>	<b>140 €</b>	<b>100 €</b>
Vollzeit- Studierende**	<b>60 €</b>	<b>40 €</b>	<b>70 €</b>	<b>50 €</b>
Schüler**	<b>30 €</b>	<b>20 €</b>	<b>40 €</b>	<b>30 €</b>
Abendveranstaltung 08.05.2015 (ohne Getränke)	<b>35 €</b>		<b>35 €</b>	

\* Mitglied in einem der Verbände, BDEM, VDOE, VDD e. V. oder Mitgliedsverbände von EFAD

\*\* Schüler (Schüler von Diätschulen) / Studentenausweis

**Ab dem 26. April 2015** ist die Zahlung der Gebühren **nur noch an der Kongresskasse** möglich. Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung.

Die Plätze für die **Abendveranstaltung** sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte mit Ihrer Anmeldung zum Kongress auch für die Abendveranstaltung an.

**Anmeldungen werden generell nicht bestätigt.**

## Kongressgebühren II

Kreditkarten und EC-Kartenzahlung vor Ort ist **nicht möglich!**

## KONGRESSINFORMATIONEN VON A – Z

<b>Kongress begleitende Fachausstellung / Öffnungszeiten</b>	siehe Lageplan am Kongressbüro  Donnerstag, 07. Mai 2015 noch nicht geöffnet! Freitag, 08. Mai 2015 08.30 – 18.00 Uhr Samstag, 09. Mai 2015 08.30 – 13.00 Uhr
<b>Messebau</b>	Frau Annette Jahn top Messebau GmbH Max-Planck-Str. 16 52249 Eschweiler  Telefon: 02403 783912 Telefax: 02403 783919 E-Mail: aj@topmessebau.de
<b>Namenschilder / Kongresskarten</b>	Die Kongresskarten sowie Ihr Namensschild erhalten Sie – zusammen mit der Teilnahmebescheinigung – am Kongress Counter.  <b>VDD-Mitglieder benötigen außerdem ihren Jahres-Mitgliedsausweis 2015 bzw. Schülersausweis (Schüler von Diätschulen).</b>
<b>Parken</b>	Das Parken ist im gegenüberliegenden Parkhaus kostenpflichtig möglich.
<b>Posterausstellung und Präsentation</b>	<b>Die Posterausstellung findet am Freitag, den 08. Mai 2015 statt.</b> Wir bitten die angemeldeten Interessenten, ihre Poster an diesem Tag eigenständig zwischen 10.45 und 11.00 Uhr an den vorbereiteten Posterwänden aufzuhängen. Die Posterpräsentation findet in der Zeit von 12.30 bis 14.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

## KONGRESSINFORMATIONEN VON A – Z

<b>Öffnungszeiten des Kongressbüros Foyer</b>	Registrierung und Ausgabe der Kongressunterlagen:  Donnerstag, 07. Mai 2015 13.00 – 17.00 Uhr <b>nur Ausgabe der Unterlagen – keine Zahlungen möglich!</b>  Freitag, 08. Mai 2015 08.00 – 18.00 Uhr Samstag, 09. Mai 2015 08.00 – 15.00 Uhr
<b>Pressebüro K4</b>	Telefon: 05361 260 204 Telefax: 05361 260 214  Akkreditierung der Pressevertreter am Kongress-Counter VDD.
<b>Presse</b>	Zur „Speed-Beratung“ für die Wolfsburger Bürger am Samstag, 09.05.2015 von 12.15 – 14.00 Uhr im Foyer vor dem Raum K1, sind alle Pressevertreter herzlich eingeladen.  Ansprechpartner: Birgit Leuchtmann-Wagner, Telefon: 0175 8656241
<b>Raum K1</b>	Wir weisen darauf hin, dass der Raum K1 nur über eine begrenzte Anzahl von Plätzen verfügt. Daher bitten wir Sie, sich rechtzeitig zur jeweiligen Veranstaltung einzufinden.
<b>Rauchen</b>	Bitte beachten Sie, dass das Rauchen im gesamten Gebäude nicht gestattet ist.



<b>Stornierung</b>	<p>Bei Stornierung nach dem <b>26. April 2015</b> erfolgt keine Rückerstattung der Kongressgebühr.</p> <p>Bei einer verbindlichen Anmeldung nach dem 26. April 2015 sind die Kongressgebühren auch bei Nichtteilnahme zu entrichten!</p>
<b>Tagungssprache</b>	Die offizielle Tagungssprache ist Deutsch.
<b>Veranstalter / Organisation / Information</b>	<p>Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V. (VDD), German Dietitian Association Postfach 104062, 45040 Essen Tel.: 0201 94685370, Fax: 0201 94685380 E-Mail: vdd@vdd.de, Internet: www.vdd.de</p> <p>Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e. V. (BDEM), Geschäftsstelle, Girardetstr. 238, Eingang 5, 45131 Essen Tel.: 0201 799 89 311, Fax: 0201 726 794 2 E-Mail: info@bdem.de, Internet: www.bdem.de</p> <p><b>in Kooperation mit:</b> Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. (DGEM), Info- und Geschäftsstelle, Olivaer Platz 7, 10707 Berlin Tel: 030 31 98 31 5007, Fax: 030 31 98 31 5008 E-Mail: infostelle@dgem.de, Internet: www.dgem.de</p>

## Verkehrs- verbindungen

\*Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00 – 22.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ab dem 04.11.2014 ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

### Anreise mit dem PKW:

Über die Autobahn A2 Hannover-Berlin-Hannover, abfahren auf die Autobahn A 39. Fahren Sie weiter bis zur Abfahrt „Wolfsburg“.

### Anreise mit der Bahn:

z. B. mit dem ICE ab Berlin in 57 Minuten,  
ab Hannover in 32 Minuten,  
ab Frankfurt/Main in 3 Stunden und 5 Minuten.

### \*Bequem und klimafreundlich zum VDD Bundeskongress Schon ab 99 Euro! mit der Bahn deutschlandweit anreisen.

Der Verband der Diätassistenten e. V. – VDD bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable Anreise zu Ihrer Veranstaltung an. Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Wolfsburg beträgt:

Mit Zugbindung	Vollflexibel
■ 2. Klasse 99,- €	■ 2. Klasse 139,- €
■ 1. Klasse 159,- €	■ 1. Klasse 199,- €

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage. Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 06.05.2015 und 11.05.2015. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 531 mit dem Stichwort „VDD“ oder bestellen Sie unter: [www.bahn.de/Veranstaltungsticket](http://www.bahn.de/Veranstaltungsticket)

Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus Punkte. Weitere Informationen unter [www.bahn.de/bahn.bonus](http://www.bahn.de/bahn.bonus)  
Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

<b>Veranstaltungsort</b>	<p>CongressPark Wolfsburg Heinrich-Heine-Straße 1 38440 Wolfsburg Tel.: 05361 260-0, Fax: 05361 260-260 <a href="http://www.wolfsburg.de/tagungen_kongresse/congresspark/">www.wolfsburg.de/tagungen_kongresse/congresspark/</a></p>
<b>Zimmer- reservierung</b>	<p>Bei der Zimmerreservierung hilft Ihnen die Wolfsburg Marketing GmbH gerne weiter:</p> <p>WMG Wolfsburg Marketing GmbH Ressort Tourismus, Kongresse und Messen Porschestraße 2 38440 Wolfsburg Tel.: 05361 89994 46, Fax: 05361 89994 59 E-Mail: <a href="mailto:tagungen@wmg-wolfsburg.de">tagungen@wmg-wolfsburg.de</a></p> <p>Die WMG Wolfsburg Marketing GmbH hält Zimmerkontingente bis zum 14. April 2015 bereit. Eine Reservierung ist auch im Internet möglich unter: <a href="http://germany.nethotels.com/info/wolfsburg/events/diaet/default.htm">http://germany.nethotels.com/info/wolfsburg/events/diaet/default.htm</a></p>
<b>Zertifizierung</b>	<p>Für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und des VDOE e. V. wird die Veranstaltung mit 6 Punkten für Freitag und 6 Punkten für Samstag bzw. 12 Punkten für die Teilnahme an der Gesamtveranstaltung berücksichtigt.</p> <p>Für die Teilnahme an den Vorsymposien erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte.</p>

# Für uns genau die Richtige

- Gesundheitskonto mit 160 Euro Guthaben pro Jahr
- Weltweiter Versicherungsschutz und Reiseschutzimpfungen inklusive
- Schnelle Hilfe vom Experten: Facharzttermin-Hotline

Scannen und Mitglied werden!



Gütesiegel: FOCUS-MONEY 49/2014